

München, erster stellvertretender Vorsitzender Herr Walter Fritzsche in Berlin. Der Verband ist der Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels Berlin beigetreten.

(Todesfall.) Der Antiquitätenhändler Alfred Feit in Köln, der Begründer einer der ältesten Kunst- und Antiquitätenhandlungen der Stadt, ist plötzlich gestorben. Das Geschäft wird von der Witwe des Verstorbenen weitergeführt.

(Altchristliche Kostbarkeiten in der Hagia Sophia.) In der Kathedrale Hagia Sophia, die heute als Moschee benutzt wird, sind altchristliche Kostbarkeiten entdeckt worden. Der amerikanische Archäologe Thomas Withemore fand in der Vorhalle unter dem Fußbodenornamenten mehrere goldene Kreuze, die aus der Zeit vor dem 12. Jahrhundert stammen, ferner ein Christusbild aus dem 9. Jahrhundert und einen goldenen mit Smaragden und Perlen besetzten Thron. Die türkische Regierung hat angeordnet, daß die bedeutsamen Funde öffentlich ausgestellt werden.

VOM KUNSTMARKT

(Die Dezember-Versteigerung bei Albert Kende.) Das Auktionshaus Albert Kende in Wien bringt am 13. und 14. Dezember zwei Wiener Sammlungen mit Beiträgen aus Wiener und anderem Besitz zur Versteigerung. Es ist ein besonders reichhaltiges Material, das da geboten wird. Zu nennen wären namentlich die prachtvollen Miniaturen von Isabeu und anderen französischen Meistern. Unter den Gemälden stehen die Arbeiten von Vranx, Kuehl, Gabr. von Max, Pettenkofen und Rumpfer hervor. Das gesuchte graphische Werk von Schütz-Ziegler liegt in einem vollständigen Exemplar des frühen Etats vor. Bemerkenswert ist auch die Glassammlung, in der namentlich das Biedermeier ausgezeichnet vertreten ist. Mobiliar, Fayencen und Teppiche weisen herrliche Stücke auf.

(Nachlaß S. Wendlinger.) Das Auktionshaus für Altertümer Glückselig in Wien, das kürzlich von der Mühlgasse in das Palais Erdödy I, Krugerstraße 10, übersiedelt ist, versteigert am 7. Dezember den Nachlaß des vor einigen Monaten verstorbenen Wiener Kunsthändlers S. Wendlinger. Der Katalog verzeichnet im ganzen 246 Objekte, doch sind sie fast durchgehends hochwertiger Art. So finden wir unter den Porzellanen ein Schreibzeug in französischer Bronzemonierung, das aus der Frühzeit der Meißener Manufaktur stammt. Die sitzende Frau mit dem Korb ist bester Kaendler. Unter den Teppichen ragt ein indischer Seidenteppich aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts hervor, der in der einschlägigen Literatur mehrfach erwähnt ist. Gemälde und Stiche weisen Namen, wie Justus Sustermans, Joly Jules, Antoine Pesner, Lampi d. J. und Fendi auf. Unter den Einrichtungsgegenständen fallen ein Rosenholz-Sekretär aus der Louis Seize-Zeit, eine Kaminuhr mit Spielwerk aus derselben Epoche, ein großer italienischer Schreibkasten aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts, ein Bronzespiegel mit Cherubköpfen in Silber, Italien, um 1700, besonders auf.

(Der dritte Teil der Bestände der Firma Artaria & Co.) Die Graphikbestände der alten Wiener Kunstfirma Artaria & Co. sind nun aufgelöst. Der dritte und letzte Teil, den das Dorotheum am 16. und 17. November zur Versteigerung brachte, umfaßte die Namen von R bis Z. Nennenswerte Preise erzielten:

Stiche und Radierungen des 16. bis 19. Jahrhunderts.

6 Raimondi, Die junge Frau zwischen zwei Männern, B 399	30
10 Raimondi und Schule, 130 Bl. und Kopien	75
14 Rembrandt, Der Zeichner, B 130	60
22 Rembrandt-Schule, Beschneidung Christi, B. Rembr. II. 7	25
18 Desgl., Die Frau beim Fenster, B. Rembr. II. 52	50
31 Konvolut RA—Ros, c. 160 Bl.	60
35 J. H. Roos, 35 Bl.	45
36 Deis., 22 Bl.	32
39 Konvolut Re—Ryde, 60 Bl.	40

Schabkustblätter.

49 J. Watson, The negligent Lover	45
54 Mart. Joh. Schmidt (Kremser Schmidt), 25 Bl.	120
58 Konvolut SA—Sche, 150 Bl.	130
60 V. Solis, 18 Bl.	50
61 Spielkarte aus der Serie der sogenannten „Tarrochi“, Ferrara, um 1467	100

67 H. Svanevelt, 118 Bl.	150
69 Konvolut Sohni—Swa, c. 186 Bl.	90
71 Tiepolo, Vari Capricci, 11 Bl.	120
72 Ders., Die 2 Magier aus der Folge der Scherzi di Fantasia	65
74 M. Treu, Die Geschichte des verlorenen Sohnes, B 3—14	35
75 P. Troger, Schöne Landschaft	30
76 L. van Uden, 27 Bl.	28
85 A. Waterloo, 55 Bl.	45
87 Weirotter, über 300 Bl.	70
94 M. Zasinger, Enthauptung Johannes, B 3	38
97 Konvolut Ti—Z, 140 Bl.	55
110 Reynolds, Reflections on Clarissa Harlow	40
111 Konvolut SA—Sch, 150 Bl.	50
114 — Schi—Sw, 60 Bl.	100
115 — TA—Tra, 280 Bl.	50
122 — Viv—Z, 122 Bl.	60
125 — von 80 versch. Stichen	35

19. Jahrhundert.

127 C. Rahl (Vater und Sohn), 190 Bl.	50
128 Hogarths Kupferstiche von Carl Rahl, 60 Bl.	28
142 M. v. Schwind, Das bucklige Manderl, 10 Bl.	30
147 P. Toschi, Il nuovo Teatro di Parma	25
150 Konvolut Sch—Vi, 100 Bl.	25
156 Th. Valerio, 5 Bl.	30
162 G. C. Wilder, über 50 Bl.	40
163 Konvolut Vo—Z, 120 Bl.	32
220 Künstler-Einladungskarten, über 100 St.	20
221 Künstler-Neujahrskarten, Exlibris etc., 100 St.	60

Ansichten.

278 Meißner, C. S. Hammer, sc. 1805	32
282 London, Runk-Schütz	32
298 Paris, J. A. Klein nach Runk	35
331 Venedig, Plan von Ughi, 1729	30
343 Rom, 6 Bl. von Piranesi	80
407 Erinnerung an Karlsbad, G. Opitz	70
408 6 Ansichten von Schloß Grätz bei Troppau, lithogr. von R. Alt	40

Viennensia.

422 Pfeffel & Kleiner, Wahrhaft und genaue Abbildung aller Kirchen und Klöster in Wien	60
423 Ders., 10 Bl. aus dem ersten Teil	14
424 Ders., Vollst. 2. Teil, 1725	50
425 Ders., 11 Bl. aus dem 2. Teil	10
427 Ders., 13 Bl. aus dem 4. Teil	17
428 Ders., 32 Bl. aus den 4 Teilen	12
429 Ders., 28 Bl. aus versch. Teilen	11
432 Ansichten von „Wien in Oesterreich“, um 1710	45
435 Panorama von Wien und den Basteien, Aquatinta von Hürlimann nach R. Alt	22
440 Vasquez, Wien in dem Jahre 1147	22
446 Ansicht des alten Burgtheaters und der Hofreitschule, Ende 18. J.	32
448 20 Bl. Ansichten aus Wien, gez. von R. Alt, lithogr. von Alt, Sandmann etc.	28
449 Gebäude der kgl. Hungar. Noblegarde, von Ziegler, 1780	60
450 Aussicht gegen Wieden und Wien, von Ziegler, 1780	35
451 Ein Teil der Leopoldstadt, von Ziegler, 1780	60
461 Die alten Linien von Wien, Photos von E. Tietz	32
477 Pettenkofen, Flugbl. zur „Bewegung I“	30
493 Wiener Szenen, nach Lanzedelly, 2 Bl.	25

(106. Große Auktion im Dorotheum.) Bei der vom 23. bis 25. November durchgeführten 106. Großen Auktion im Wiener Dorotheum wurden folgende bemerkenswerte Preise (in Schilling) erzielt:

1 Biedermeier-Honigdose aus Uranglas	80
10 Biedermeier-Stockuhr, Nußholz	120
12 2 persische Karamanie-Vorhangteile	90
21 J. E. Ridinger, 14 Bl. kolor. Darstellungen	120
31 Barock-Weihbrunnkessel aus Bergkristall	70
43 Garderobekasten, Biedermeier	260
46 Stutzen aus grünem Glas	28
47 Empire-Reiseuhr, Wien, um 1815	110
52 Perserteppich, Heris, 555:355 cm	1300
55 Biedermeier-Konfektaufsatz	45
57 Silbernes Kaffee- und Teeservice, 3425 g	450
67 Tee- und Milchkanne, Silber, 1090 g	360
69 Dekorationskrug, Elfenbein	340
70 Leinentischdecke, 6 Servietten	55